

Geschäftsstelle: Hausstätte 19, 32312 Lübbecke
Weitere Informationen: Geschäftsleitung, Bernd Wlotkowski, Tel.: 05741/323-14

PRESSE-INFORMATION

Lübbecke, 12.07.11
max. 64 Zeichen/Zeile - Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten

Sonnenschein-Kinder als Gesundheitsforscher - aus einem Aktionstag wird eine Forscherwoche

Lübbecke (sk) „Was hält mich gesund?“ hieß jetzt die spannende und abwechslungsreiche Aktionswoche im Additiven Kindergarten „Sonnenschein“. Sehen, Hören, Riechen und Tasten gehörte dabei zu den Kindgerechten naturwissenschaftlichen Experimenten für die Kinder mit und ohne Behinderung der Lebenshilfe Einrichtung. Die Jungen und Mädchen forschten zum Thema „Was hält mich gesund?“ seit einigen Monaten mit den Materialien der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Die gemeinnützige Stiftung engagiert sich mit einer bundesweiten Initiative für die Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Sie unterstützt mit ihren Angeboten pädagogische Fachkräfte dabei, Mädchen und Jungen bei ihrer Entdeckungsreise durch den Alltag zu begleiten. Seit etwa einem Jahr nehmen einige Mitarbeiterinnen der KiTa in regelmäßigen Abständen an Fortbildungen der naturwissenschaftlichen Initiative „Haus der kleinen Forscher“ teil. Sie bringen Ideen und Materialien für Versuche mit, die man problemlos mit Kindergartenkindern durchführen kann. Im April erhielten alle Kitas, die an der Initiative der Stiftung beteiligt sind, ein buntes Aktionspaket mit einer neuen Broschüre mit kreativen Anregungen für "Kleine-Forscher"-Projekte zum Thema Gesundheit, Forscherpässe, -stempel und -diplome für die Kinder sowie ein Aktionsposter. Jede KiTa wurde aufgerufen, im Rahmen des Aktionstages mit den Kindern auf eine aufregende Entdeckungsreise zu gehen. Der 9. Juni 2011 wurde von der Helmholtz-Gemeinschaft, der größten Wissenschaftsorganisation Deutschlands, als "Tag der kleinen Forscher" ausgerufen. In der Aktionswoche gab es jeden Tag ein neues Schwerpunkt-Thema

aus den Bereichen der Physik, Chemie, Biologie und Mathematik mit praktischen Versuchen an verschiedenen Forscherstationen. Dabei wurden alle Sinne aktiviert. Der Geruchssinn wurde zum Beispiel mit einer Nasenerkundungstour untersucht und die Kinder konnten feststellen, dass der Geschmacks- und Geruchssinn eng miteinander verbunden sind. In einem physikalischen Experiment ging es um das Thema Schallwellen – wie entstehen Schallwellen und wie kommen sie in unser Ohr? Die Kinder haben beispielsweise ein Ohr auf eine Tischplatte gelegt und konnten wahrnehmen, wie sich klopfen, kratzen und schnipsen auf der Tischplatte anhört. Die Kinder haben erfahren, was sie über die Haut wahrnehmen können und ihr „Fingerspitzengefühl“ erproben. Die Forscherwoche „Was hält mich gesund?“ endete mit einem großen gemeinsamen gesunden Frühstück und der Verleihung der „Forscherdiplome“ an alle beteiligten Kinder.

Foto (S. Kittel): Hassan, Leon und Nojus experimentieren zum Thema „schmecken“

Foto 2: Alle Teilnehmer erhielten am Ende der Aktionswoche ein Forscherdiplom.

1. Reihe sitzend: Naemi, Mika, Mareike Bergtold, Max, Eni, Miriam, Martin
2. Reihe stehend: Rike, Felix, Greta, Stian, Tanja Kluth
3. Reihe stehend: Regina Wächter, Alexandra Niermann